

....., den .....

Ort/Datum

(Anschrift der Bewilligungsbehörde)

- ☐ An die  
Bezirksregierung
- ☐ An den Oberkreisdirektor  
des Kreises
- ☐ An den Oberstadtdirektor  
der Stadt

**Antrag  
auf Gewährung einer  
Zuwendung**

Betr.: Reitwegeförderung

Bezug: Richtlinien über die Gewährung von Zuwen-  
dungen aus Mitteln der Reitabgabe für die  
Anlage und Unterhaltung von Reitwegen  
(RdErl. d. MURL v. 31. 10. 1986 -  
SMB1.NRW.791)

1 Antragsteller (Träger der Maßnahme)	
Name/Bezeichnung:	
Anschrift:	Straße/PLZ/Ort/Kreis
Auskunft erteilt:	Name/Tel. (Durchwahl)
Bankverbindung:	Konto-Nr. Bankleitzahl
	Bezeichnung des Kreditinstituts

2 Maßnahme	
Bezeichnung/ange- sprochener Zuwen- dungsbereich	
Durchführungs- zeitraum:	von/bis
3 Gesamtkosten	
Lt beil. Kosten- voranschlag/Kosten- gliederung/Euro	
Beantragte Zuwen- dung/Euro	

**4 Begründung** (zur Notwendigkeit der Maßnahme, u. a.: **Standort**, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben **Aufgabenbereichs** in vorhergehenden oder **folgenden** Jahren, Nutzen)

## 5. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

- 5.1 mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden **Lieferungs-** oder Leistungsvertrages zu werten,
- 5.2 die Angaben in diesem Antrag (einschl. Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind,
- 5.3 er davon Kenntnis genommen hat, dass alle Angaben dieses Antrages, von denen die Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig sind, subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch i.V. mit § 1 **Landessubventionsgesetz** sind. Diese Tatsachen und die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges sind bekannt,
- 5.4 (bei einem Antrag nach Nr. 2.2):  
der zu behebende Schaden am Reitweg nicht durch bestimmungswidrigen Gebrauch des Antragstellers oder eines seiner Mitgliedsvereine oder eines Dritten verursacht worden ist.

<b>6 Anlagen*</b>	
6.1	<input checked="" type="checkbox"/> Entwurfszeichnungen mit Beschreibung der Baumaßnahme und Ausführungsart, Lageplan
6.11	<input type="checkbox"/> Kartenmäßige Darstellung (Übersichtskarte) im Maßstab 1:25000 des anzulegenden Reitweges. In dem Plan sind ferner vorhandene Reit- und Wanderwege getrennt darzustellen und die Verbindungen zu vorhandenen oder geplanten Reitwegen benachbarter Gemeinden nachrichtlich aufzunehmen
6.12	<input type="checkbox"/> Schriftliche Zustimmung des Eigentümers oder des sonstigen Berechtigten
6.13	<input type="checkbox"/> Pachtvertrag
6.14	<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerbsplan mit Grundstücksverzeichnis und Angabe der Grunderwerbskosten
6.2	<input checked="" type="checkbox"/> Stellungnahme der <b>Belegenheitsgemeinde(n)</b>
6.3	<input type="checkbox"/> Stellungnahme der zuständigen unteren Forstbehörde/Kreisstelle der Landwirtschaftskammer
6.4	<input type="checkbox"/> Stellungnahme des <b>Straßenverkehrsamtes**</b>
6.5	<input type="checkbox"/> Stellungnahme der <b>Kreispolizeibehörde**</b>
<div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 100px;"> <div>..... Ort/Datum</div> <div>..... Rechtsverbindliche Unterschrift</div> </div>	

\* Bei Anträgen nach Nr. 2.2 der Richtlinien sind die Anlagen nach Nr. 6.1 und Nr. 6.12 erforderlich  
 \*\* gegebenenfalls von der Bewilligungsbehörde anzufordern

<b>7 Stellungnahme der unteren Landschaftbehörde</b>	
<div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 10px;"> <div>..... Ort/Datum</div> <div>..... Dienststelle/Unterschrift</div> </div>	